

1

Neueste Meldungen.

Breslau, 23. Febr. Wie der „Schlesischen Volkszeit.“ aus Berlin gemeldet wird, soll der frühere Vorsitzende der konservativen Reichstagsfraktion und frühere Abgeordnete des Reichstages Freiherr von Mantuffel, Grafen, Landesdirektor der Provinz Brandenburg, zum Nachfolger des Oberpräsidenten v. Winter in Posen ernannt werden.

Saar, 25. Febr. Die zweite Kammer trat heute Nachmittag wieder zusammen. Abg. Mees (lib.) erklärte, er wolle die Regierung über den Zustand der Eisenbahnangelegenheiten im Januar interpellieren. Ebenso will Abg. Trost (sozialist.) die Regierung interpellieren über die ungewöhnliche Einberufung der Räte. Er wünsche zu wissen, welches ihre weiteren Pläne seien, und ob sie beschlossene, gesetzliche Maßnahmen anlässlich des letzten Ausstandes zu ergreifen. Der Tag der Verhandlungen über beide Interpellationen wird später festgelegt werden.

Rotterdam, 25. Febr. Der Rotterdammer liberale Mees kündigte in der Kammer eine Interpellation über den Eisenbahnerstreik an. Man vermutet, daß Drucker mit den Arbeiterorganisationen verabredete, daß, falls die Regierung sich dem Antrage gegenüber abfällig zeige, die 90 000 organisierten Arbeiter den Generalstreik beginnen. Der Streik würde auch eintreten, falls die Regierung eine Antistreikvorlage einbringe, was viele erwarten; Sicher ist jedoch nicht bekannt. Ferner kündigte ein Sozialist die Einbringung einer Interpellation an wegen der Einberufung von Räten.

London, 24. Febr. Die „Zeit“ meldet aus Moskau: Bei den Generalwahlen in Kiew und Odessa herrscht eine außerordentliche Tätigkeit. Den Stabschefs werden sehr Urlaub mehr erteilt, namentlich Truppen, welche die Manöver bei Kursk mitmachten, seien seitdem in dauernder Mobilisierung erhalten und sollen binnen 14 Tagen nach einer zweiten Ordre an ihren Bestimmungsort zu eilen.

London, 25. Febr. Die „Morning Post“ meldet aus Schanghai: Einer japanischen halbamtlichen Meldung zufolge beschließt Japan eine Einreise für China aufzubringen, um ihm die Entschädigungszahlung an die Mächte zu erleichtern.

Sofia, 25. Febr. Der Präsident des mazedonischen Komitees, Michailow, ist gegen Bürgerhaft aus der Haft entlassen worden. Wie verlautet, sind zwei in der Provinz internierte Komiteemitglieder freigesetzt. In Dabnica sind neuerdings zahlreiche mazedonische Flüchtlinge eingetroffen.

Petersburg, 25. Febr. Das Ministerium des Innern hat an die russischen Blätter ein geheimes Zirkular geschickt, in dem befohlen wird, in Anbetracht dessen, daß die Regierung die Mächtigkeit, eine Beförderung in Mazedonien auf friedlichem Wege zu erreichen, sich aller Angriffe auf die türkische Regierung, insbesondere auch auf den Sultan zu enthalten.

Tanger, 25. Febr. Der Thronpräsident sandte einen Boten an den Sultan und bot ihm Frieden an unter der Bedingung, daß er die Europäer von seinem Hofe und aus seiner Umgebung entferne; der europäische Handel mit Marokko könne hingegen ungehindert bestehen bleiben. Der Sultan hat das Anerbieten abgewiesen. Es heißt, daß darüber große Unzufriedenheit unter den zum Sultan haltenden Marokkanern entstanden sei.

Savaca, 25. Febr. Der Kreuzer „Gajell“ von Puerto Caballo kommend, ist in den Hafen von La Guayra eingefahren und hat Salutschüsse abgegeben.

Handels-Nachrichten.

Fruchtpreise zu Neuch am 25. Februar 1903.
Weizen, 100 Rg. 1. Qual. 16.00 2. Qual. 15.00
Roggen, 100 Rg. 1. Qual. 13.80 2. Qual. 13.00
Gerste, 100 Rg. 1. Qual. 13.70 2. Qual. 12.40
Hafer, 100 Rg. 1. Qual. 13.10 2. Qual. 12.10
Kartoffeln, 100 Rg. 1. Qual. 13.10 2. Qual. 12.10

Am heutigen Getreidemerkte blieben Preise sämtlicher Fruchtgattungen unverändert.
Neuch 25. Februar
Weizen per 100 Rg. a. Partien von 100 Rg. (ohne Feß) 50.50
Roggen per 100 Rg. a. Partien von 100 Rg. (ohne Feß) 52.00
Gerste per 100 Rg. a. Partien von 100 Rg. (ohne Feß) 53.00
Hafer per 100 Rg. a. Partien von 100 Rg. (ohne Feß) 53.00
Kartoffeln per 100 Rg. a. Partien von 100 Rg. (ohne Feß) 53.00
Kartoffeln per 100 Rg. a. Partien von 100 Rg. (ohne Feß) 53.00

Bremen, 25. Febr. Baumwollk. Upland middling 50 Pf. 11.00
Liverpool, 25. Febr. Baumwollmarkt. Stetig. Upland 10000 Ballen. Einfuhr 6000 Ballen

Früchtige neue Kommunikation-Wandeln sind in den religiösen Kunstverlagen von Max Hirtner in Straubing erschienen, welche Firma seit Jahren auf diesem Gebiete Vorzügliches leistet, und deren Publikationen in allen katholischen Ländern vielfache Anerkennung gefunden haben. Das eine der beiden neuen Wandeln stellt das hl. Abendmahl dar, in den vier Ecken Ostern und Pfingsten, Abraham's und Melchisedech's Opfer, das Ganze von einer prächtig gezeichneten Hand gezeichnet. Das zweite Wandeln zeigt uns den göttlichen Heiland bei den Jüngern in Emmaus, gleichfalls von altmeisterlichen Vorbildern und von reicher Ornamentik umgeben. Es ist schwer zu sagen, welchem der beiden den Vorrang gebührt, beide sind von entzückender Schönheit und Anmut und von hoher künstlerischer Wirkung. Beide Kompositionen atmen frommen Ernst und gläubige Innigkeit. Die Ausführung ist bei dem einen wie bei dem anderen von höchster technischer Vollendung. — Der Preis, der bei jedem der zwei Wandeln 25 Pf. beträgt, ist ein erstaunlich niedriger und wohl nur durch Massenverbreitung möglich.

Hainichen i. Sa. Das Technikum Hainichen besteht seit November 1900. Es ist eine höhere und mittlere Lehranstalt für Maschinen- und Elektrotechnik und bildet Ingenieure, Techniker und Meister aus. Die Anstalt hat vorzügliche Erfolge zu verzeichnen. Im ersten Schuljahre betrug die Zahl der Schüler 244, im zweiten 432. — Im verfloffenen Semester nahmen 96 Absolventen an den Abgangsprüfungen teil. Davon befanden sich 93, darunter 6 mit Auszeichnung. — Die gut eingerichteten Laboratorien für Elektro- und Maschinentechnik werden von Semestern zu Semestern durch Neuanrichtungen vergrößert. Sämtliche Lehr- und Übungsfunktionen in der Elektrotechnik übernimmt von Ostern ab Herr Elektro-Ingenieur Wetters, welcher früher Assistent des Herrn Professor Arnold in Karlsruhe war. Bis zu seinem Eintritt in das Lehrkollegium des hiesigen Technikums befand sich dann Herr Wetters in leitender Stellung bei der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft. (M. & S.) Er verfügt deshalb sowohl auf dem Gebiete des Unterrichts wie auf dem der Praxis über bedeutende Erfahrungen.

Das Sommer-Semester beginnt am 21. April, der Vorunterricht am 24. März. Anmeldungen müssen rechtzeitig erfolgen, damit die Aufnahme bestimmt zugesichert werden kann. Programme kostenfrei durch die Direktion.

Abonnements

auf diese Zeitung

werden fortwährend angenommen. Unsere Freunde bitten wir, auch ferner für die Verbreitung dieses Blattes durch ein gutes Wort in den Kreisen ihrer Bekannten nach Kräften mitwirken zu wollen.

Schlachtviehpreise nach Lebendgewicht
auf Grund amtlicher Marktberichte zusammengestellt u. nach eigenen telegraphischen Berichten bearbeitet von der Zentralstelle für Viehverwertung der Preussischen Landwirtschaftskammer Berlin W., Köthenerstr. 39.

	Kühe a. Rg. am 23. 2.	Kühe b. Rg. am 23. 2.	Kühe c. Rg. am 24. 2.	Kühe d. Rg. am 18. 2.
Auflauf:				
Kühe	9-0	691	920	237
Kühe	1005	491	809	375
Kühe	465	113	37	984
Kühe	1324	1259	2263	
Tendenz:				
Kühe	ruhig	flau	schlep.	mittelm.
Kühe	lebhaft	ruhig	schlep.	mittelm.
Kühe	stark	ruhig	schlep.	mittelm.
Kühe	schlep.	flau	schlep.	mittelm.

	Kühe a. Rg. am 23. 2.	Kühe b. Rg. am 23. 2.	Kühe c. Rg. am 24. 2.	Kühe d. Rg. am 18. 2.
Kühe:				
a) vollfleischige, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes, höchst. 6 J. alt (mind. 12 Rg. Bg.)	58	40	38	40
b) junge, fleischige, nicht ausgewachsene u. ältere ausgewachsene	54	35-36	33-35	35-37
c) mäßig genährte junge und gut genährte ältere	50	31	28-30	—
d) gering genährte jeden Alters	45	26-27	—	—
Kühe:				
a) vollfleischige, ausgewachsene bis zu 5 Jahren	59	38	37-38	37
b) vollfleischige, jüngere	58	33	32-33	31-32
c) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	47	27-28	—	26-27
d) gering genährte	43	23-24	—	—
Kühe und Kühe:				
a) vollfleischig., ausgew. Kühe höchsten Schlachtwertes (wenigst. 11 Rg. Bg.)	56	36	35-36	37
b) vollfleischig., ausgewachsene Kühe, höchsten Schlachtwertes, bis zu 7 Jahren, von mind. 12 Rg. Bg.	52	32-33	32-33	31-32
c) ältere ausgewachsene Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe	49	28-29	28-29	27-29
d) mäßig genährte Kühe und Kühe	43	23-24	23-25	21-24
Kühe:				
a) Doppeltender	72	68	61	62
b) feinste Mast (Vollfleischig.) und beste Sauglader (mind. 220 Rg. Bg.)	64	54	48	44
c) mittlere Mastlader u. gute Sauglader	60	46-48	42-43	40-42
d) geringere Sauglader	49	35-37	31-33	34-38
e) ältere, gering genährte. Jungo. (Fresser)	—	35	37	—
Kühe:				
a) Mastlader und jüngere Mastlader v. mind. 95 Rg. Bg.	50	40	32	35
b) ältere Mastlader	46	32-33	28-29	29-30
c) mäßig genährte Mastlader und Kühe (Mastkühe)	40	—	—	—
d) vollfleischig. Mastlader und Kühe	—	—	—	—
Kühe:				
a) vollfleischig. der feinsten Masten und deren Kreuzungen bis zu 1 1/2 Jahren	—	57	56-57	—
b) Kühe	—	58	—	56-57
c) fleischig	—	54-56	54-55	52-55
d) gering entwickelte	—	50-53	50-55	48-50
e) Caenen	—	50-53	50-55	48-50

Kühe: Kühe und Schafentel vom 20. 2. — Vorstehende Preise verstehen sich für 100 Rg. Lebendgewicht; auf die Notizen für Schweine rechnen die Märkte ca. 20-22 Rg. Tara ab.
Angegeben nicht Marktnotierungen nach Lebendgewicht, sondern die Schlachtgewichtpreise mittels der angegebenen Schlachtprozent umgerechnet. Für die Märkte in der Rheinprovinz kommen die der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz am Kölner Schlachtviehmarkt ermittelten Schlachtprozent bei der Umrechnung in Anwendung.

Öffentlicher Verkauf.

Freitag, den 27. d. Mts., Nachmittags 2 1/2 Uhr, läßt Herr Herm. Fehlings an seiner Wohnung, Kaiserstraße 37, umgesehen öffentlich auf Kredit verkaufen:
Eine vollständige Zimmer-einrichtung, Kleiderschränke, Tische, Stühle, Sophas, Bettladen mit Matratzen, vollständige Betten, 4 Oefen, Spiegel, Bilder, Porzellan und Kleinfachschmuck etc.
Franz Vallée.

Dienstmädchen

zum 1. Mai gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Dienstmädchen

für kleinen Haushalt sofort gesucht, event. auch zur Aushilfe bis 1. Mai.
Näheres in der Exped. d. Bl.

tüchtiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit gesucht.
Näheres in der Exped. d. Bl.

Werktmeister,

der selbständig die Einrichtung der Fabrikation von Matrassen, Bettfedern und Bettdecken, sowie alle dazu gehörigen Arbeiten übernehmen kann, auf sofort gesucht.
Offerten mit Gehaltsansprüchen unter W. 44 an die Expedition erbeten.

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen.
Gebr. Braunschweig.

Knabe

ge sucht.
W. Fahrenbruck.

Tüchtige Erdarbeiter

für dauernde Beschäftigung gesucht.
Hofmeister Sehorsch.

Junger Mann

sucht im bürgerlichem Hause Kost und Logis.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Bahnhofstrasse No. 2

(Ecke Kaiserstraße) ist ganz oder etagenweise pr. 1. Juli oder früher zu vermieten.
Bernhard Schwartz.

Wohnung

Kaiserstraße ist pr. 1. Juli zu vermieten.
Bernhard Schwartz.

Oberwohnung

von 6 Räumen und Keller steht zum 1. April zu vermieten. Näheres bei Fr. Eilers, Neulstraße 22.

Unterwohnung.

Zum 1. April ist eine Unterwohnung von 5 Zimmern, 2 Manjard, Keller, Waschküche und Bodenraum an ruhige Familie zu vermieten.
Auskunft in der Expedition d. Bl.

Wohnung

von 4 Zimmern nebst Bodenraum, Keller und Waschküche per 1. Mai zu vermieten.
Näheres Barloeweg 803/121.

fetten Kuh

Fleisch zu haben per Rg. 45 Pf. Aug. Paus in Steinem am Dendenerweg.

1 tragende Ziege,

sowie einen Stall voll Zünger zu verkaufen.
Feldstraße 8 (Neutor).

Zur Papstfeier

empfehle ich:
Scheibenräder, römische Richte, Goldregen, bengal. Flammen etc.
Wilhelm Reygors-Rlegermann.

Kartoffeln-, Zuckerrüben- und Zwiebeln-Verkauf.
Am Freitag, den 27. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im freiwilligen Auftrage an der Wohnung des Herrn Anton Busch, Kreuzstraße 12, öffentlich auf Kredit verkaufen:

200 Zentner rote Rübenbäse und Magnum bonum,
200 Zentner Zuckerrüben,
50 Zentner Zwiebeln.
Der Verkauf geschieht auf Muster, die Lieferung einige Tage später.
Ant. Vernier, Juhl.

Einige gute Mädchen

zum Buben gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein Lehrer

sucht zum 1. März möbl. Zimmer m. voller Pension.
Offerten unter No. 15 an die Expedition d. Bl.

Prima Holst. Holl. Käse

Bentner 30 Mark ab Station Horkort. Grobenostcollis von 9 1/2 Rg. Netto 10 Mark 4. — franco gegen Nachnahme. Garantie: Kostenloser Rücknahme.
J. Mohr Wro. Horkort (Holst.), Käse-Export-Gesellschaft.

Handelskammer zu Wesel.

Wahlbezirk Bocholt.
Nachdem Herr Wih. Reygors in Bocholt sein Amt als Mitglied der Handelskammer niedergelegt, ist die Wahl eines Mitgliedes für den Rest der Amtsdauer des Herrn Reygors, bis zum 31. Dez. 1905, notwendig geworden. Zum Wahlkommissar haben wir Herrn W. von Bellen in Bocholt und zu dessen Stellvertreter Herrn H. Weyl in Bocholt ernannt.
Wesel, 23. Februar 1903. Die Handelskammer.

Handelskammer zu Wesel.

Wahlbezirk Bocholt.
Für die Amtsdauer des aus der Handelskammer geschiedenen Herrn Wih. Reygors, bis zum 31. Dez. 1905, hat die Wahl eines neuen Mitgliedes zu erfolgen. Ich lade deshalb die wahlberechtigten Kaufleute und Gewerbetreibenden des Wahlbezirks Bocholt zur Vornahme der Erstwahl auf **Donnerstag, den 5. März 1903, Vormittags 11 1/2 Uhr,** zum Saale des Hotel Steiner in Bocholt ergebenst ein.
Bocholt, 23. Februar 1903. Der Wahlkommissar: M. von Velsen.

Das gute Kommunionkind

in der Vorbereitung auf und in der Darlegung für die erste hl. Kommunion.
Ein vollständiges Gebet- und Betrachtungsbuch für die Jugend von Pfarrer Th. Seining.
Preis, gebunden: Große Ausgabe 1.50 Mark, kleine Ausgabe 75 Pf.

Der weiße Sonntag.

Belehrungen und Gebete für Eristkommunikanten von Pfarrer F. A. Ficht.
Preis, gebunden: 80 Pfennig.

Mein schönster Tag.

Belehrungen und Gebete für die Jugend, besonders für Kommunionkinder von Pfarrer F. A. Ficht.
Preis, gebunden: 1.50 Mark.

Der große Tag naht heran!

oder:
Briefe über die erste hl. Kommunion.
von Abbé S. Jung.
Preis, gebunden: 1.00 Mark.

Königliche Fachschule für Metallindustrie zu Herlohn.

Staatslehranstalt mit Werkstätten.
Beginn des neuen Schuljahres am 23. April 1903.

Abteilungen:
A. für Modelleure, Ziseleure und Graveure.
B. für Kunstschmiede, Werkzeugschlosser, Dreher und Drücker.
C. für Galvanoplastik, Galvanostegie und Metallfärbung, für Former und Metallarbeiter.

Dauer des Unterrichtscurus für jede Abteilung 3 Jahre.
Aufnahmebedingung: Diejenigen Kenntnisse, die durch das Ziel der Fachschule festgelegt sind und ein Alter von mindestens 14 Jahren; Schulgeld: für ordentliche Schüler 60 Mk., für Hospitanten mit mehr als 20 Stunden wöchentlichen Unterricht 80 Mk., für Hospitanten mit weniger als 20 Stunden wöchentlichen Unterricht 30 Mk. und für Ausländer 300 Mk. jährlich.

Für solche junge Leute, die sich bereits praktisch betätigt haben und die nicht in der Lage sind, die Fachschule am Tage zu besuchen, wird Abendunterricht Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr Abends erteilt.

Unterrichtsfächer: Projektions- und Zeichnungen, Ornament-, Pflanzen- und kunstgewerbliches Zeichnen. Schulgeld: 5 Mk. für ein Quartier. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen.

Die Bibliothek der Anstalt ist auch dem Publikum zur Benutzung zugänglich. Die Fachschule bietet Fabrikanten Gelegenheiten, Metalle unterrichten zu lassen und ist ferner eine Versuchsanstalt für Legierungen und Metallfärbung. Programme und Auskunft kostenfrei durch die Direktion.

